



Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Görlitz 2014

Dr. Manfred Zeiner
Geschäftsführer
dwif-Consulting GmbH

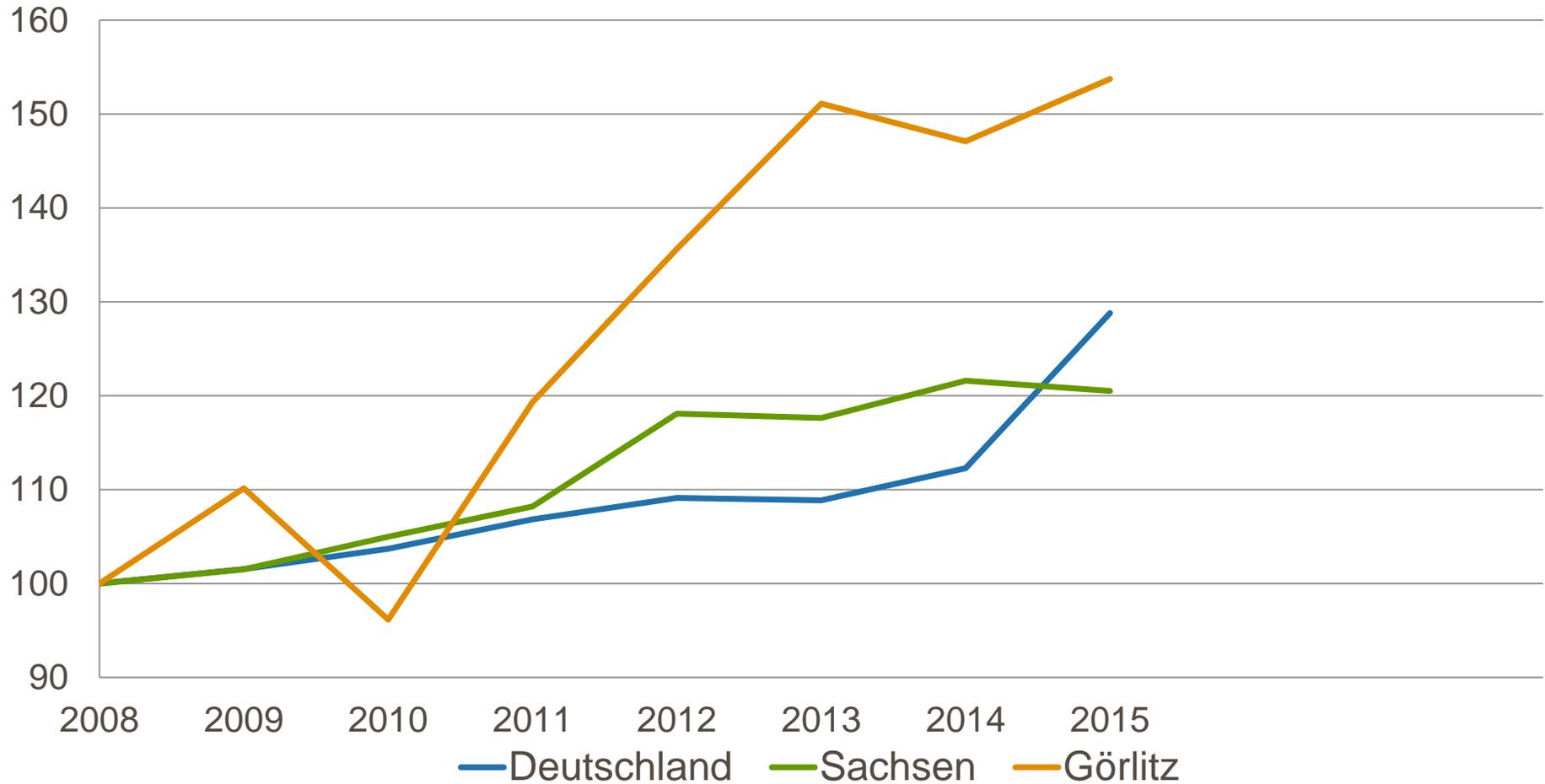
München, März 2016

dwif
consulting

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 dwif-Consulting GmbH.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Übernachtungsentwicklung

2008 bis 2014 (Index: 2008 = 100)

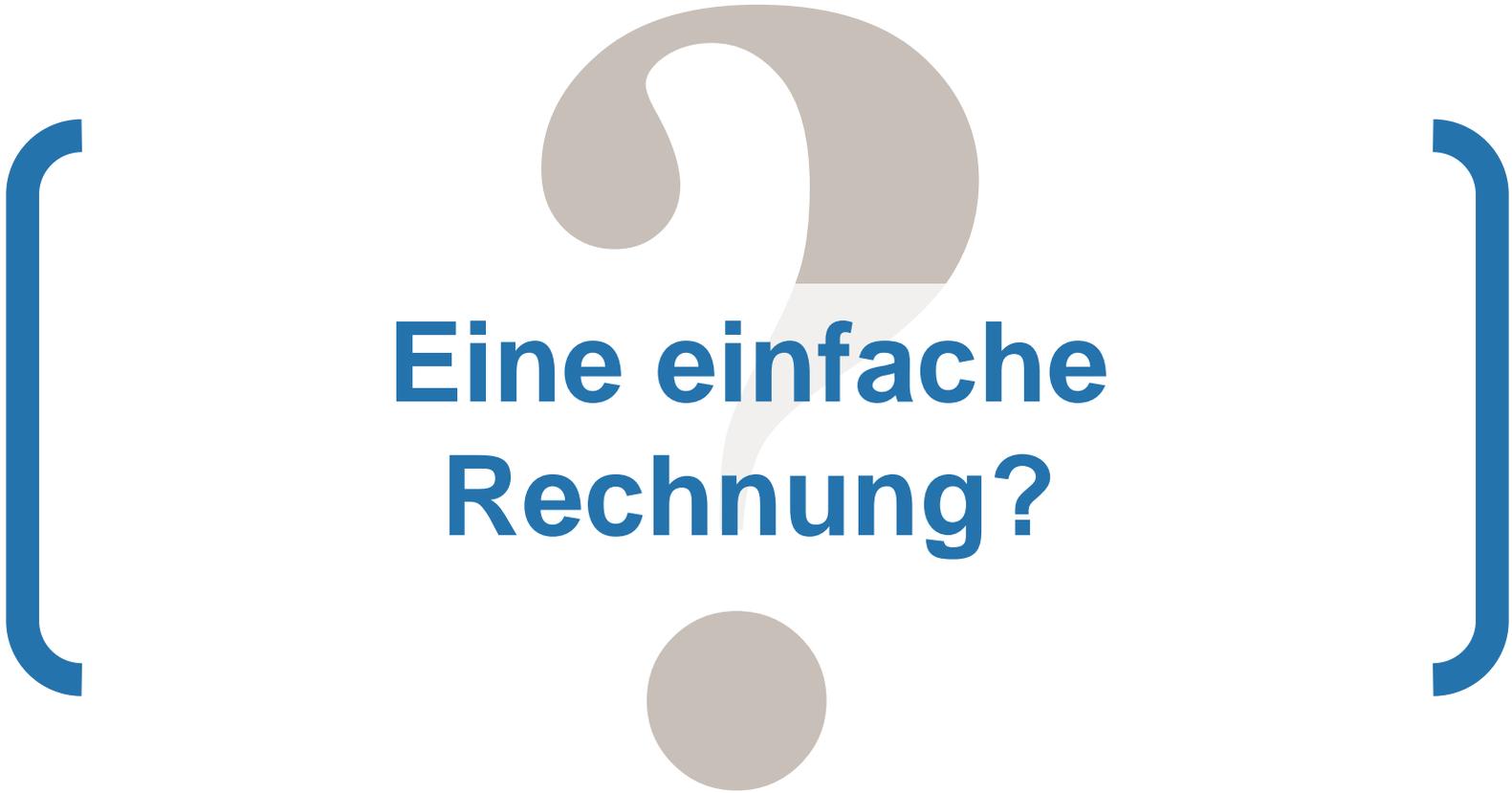


Quelle: dwif 2016; Daten: Statistisches Landesamt Sachsen, Kamenz..

Was bringt der Tourismus?

Sie brauchen verlässliche Informationen

- zum Messen Ihres Erfolgs!
- zur Begründung Ihrer Ausgaben und Zukunftsinvestitionen!
- zur Bewusstseinsbildung bei Einheimischen!
- zur Überzeugung von Leistungsträgern!
- für tourismuspolitische Entscheidungen!
- ...



**Eine einfache
Rechnung?**

Eine einfache Rechnung?

Nachfragevolumen

X

Ø Tagesausgaben

=

Bruttoumsatz



Vorgehensweise

Berechnet werden Aufenthaltstage, Ausgaben und Umsätze

- differenziert nach den wichtigsten Tourismussegmenten,
- individuell aufbereitet und gewichtet,
- immer auf aktuellstem, verfügbaren Stand,
- mit Darstellung der profitierenden Branchen, Beschäftigungseffekten, Steueraufkommen.

Datengrundlage

Basis der Berechnungen (Auswahl)

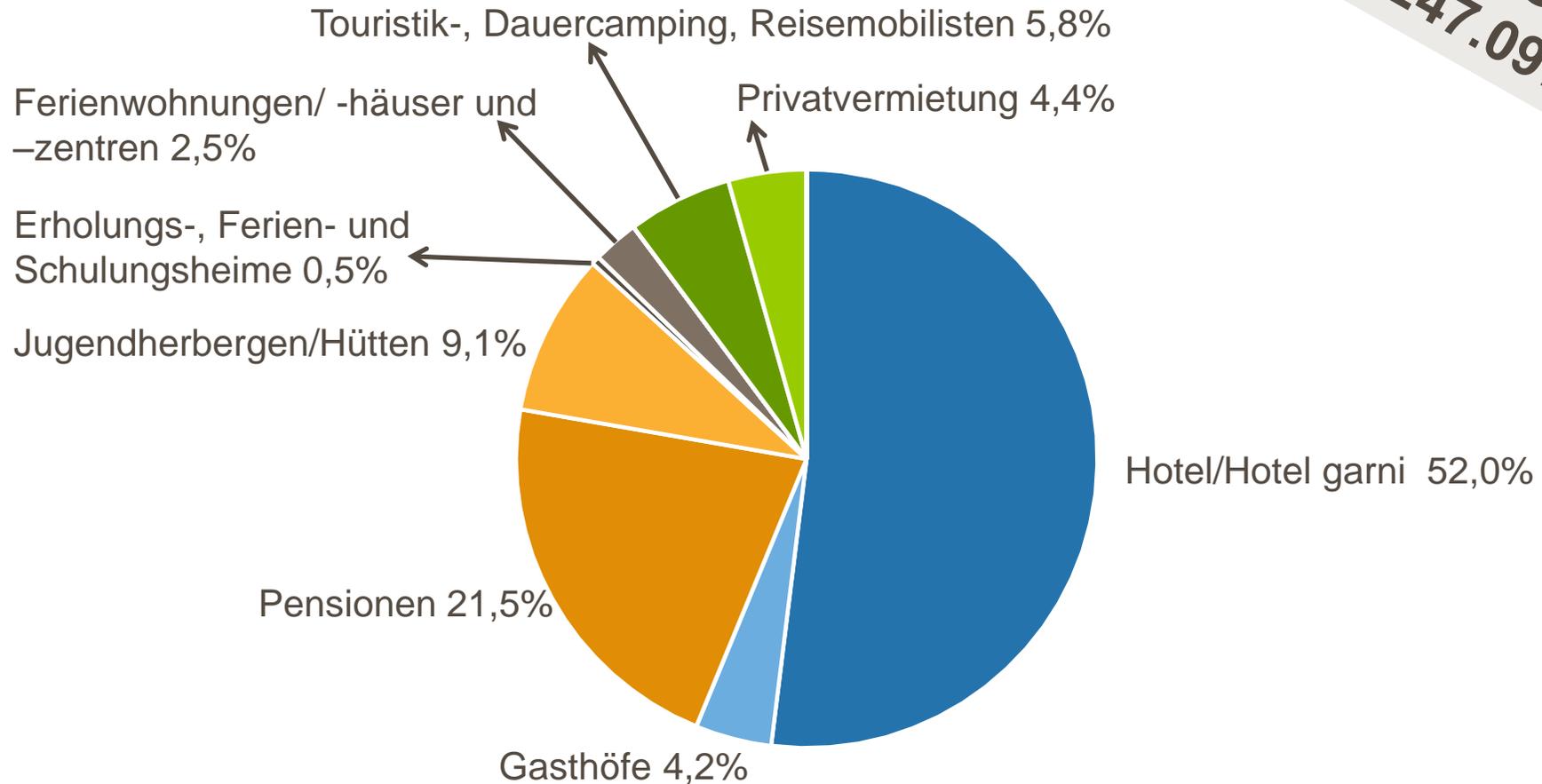
- dwif-Grundlagenstudien
 - Tagesreisen der Deutschen
 - Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - Betriebsvergleiche für das Gastgewerbe
 - etc.
- Sonderauswertungen der amtlichen Statistik
- Auswertung Unterkunftsverzeichnis (z.B. nach Preiskategorien)
- Internetrecherchen
- Statistiken und Auskünfte der Auftraggeber
- persönliche Gespräche mit Leistungsträgern und Touristikern



Übernachtungen nach Unterkunftsart

insgesamt rund 0,275 Mio. Übernachtungen

Amtliche Statistik:
247.097



Verwandten- / Bekanntenbesucher in Berlin

Beispiel: Übernachtungen

durch Verwandten- / Bekanntenbesucher
rd. 32,5 Mio.

in gewerblichen Betrieben
rd. 28,7 Mio.



rund 1,1 unentgeltliche Übernachtungen
je Übernachtung in gewerblichen Betrieben

Vorsicht: Nicht übertragbar auf andere Orte und Regionen!

Definition des Tagesausflugsverkehrs

Als Tagesausflug wird jedes Verlassen des Wohnumfeldes bezeichnet, mit dem keine Übernachtung verbunden ist und das...

- **nicht** als Fahrt von oder zur Schule, zum Arbeitsplatz zur Berufsausübung vorgenommen wird,
- **nicht** als Einkaufsfahrt zur Deckung des täglichen Bedarfs dient (z. B. Lebensmittel),
- **nicht** einer gewissen Routine oder Regelmäßigkeit unterliegt (z. B. regelmäßige Vereinsaktivitäten im Nachbarort, Krankenhausbesuche, Arztbesuche, Behördengänge, Gottesdienstbesuche).

Datenquellen zum Tagesbesucherverkehr

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Ermittlung von Kennziffern und Auswertungen zu den Tagesreisen mit Ziel im Untersuchungsgebiet
- Allgemeine Statistiken (z. B. Einwohnerzahlen und Haushalte) und ortsspezifische Daten (z. B. Besucherzahlen, Einzugsgebiet, Verkehrsanbindung) zur Durchführung von Plausibilitätskontrollen
- Umsatzsteuerstatistiken (Einzelhandel, Gastgewerbe)
- Attraktivität der Einrichtungen, Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten
- Einschätzungen der Leistungsträger vor Ort

Tagesreisen

2,0 Mio.

Übernachtungen gegen Entgelt

0,275 Mio.



**rund 7,3 Tagesreisen je
gewerbliche
Übernachtung in Görlitz**

Vorsicht: Nicht übertragbar auf andere Orte!

Abgrenzung

Ausgaben von Tages- und Übernachtungsgästen am Aufenthaltsort (1. und 2. Umsatzstufe)

ohne

- Fahrtkosten (Transfer zwischen Quell- und Zielgebiet)
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Einkommenseffekte durch Outgoing-Reisen
- Spezielle Marktsegmente
- Freizeitverhalten im Wohnumfeld

Datenquellen Ausgaben der Übernachtungsgäste

- Grundlagenuntersuchung: Ausgaben der Übernachtungsgäste in Deutschland
 - rd. 20.000 quodierte Face to Face-Interviews (über 1 Jahr verteilt) mit Übernachtungsgästen vor Ort
- Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus
 - Seit 2007 schon mehr als 100.000 Face-to-Face Interviews mit Gästen vor Ort in ganz Deutschland
- Kombiniert mit amtlichen Statistiken und orts- / regionalspezifischen Detailanalysen
 - Gewichtung mit Übernachtungszahlen nach Quartierformen
 - Detailanalyse bei Hotels nach Preiskategorien
 - Plausibilitätstests

Datenquellen Ausgaben der Tagesgäste

- Grundlagenuntersuchung: Tagesreisen der Deutschen
 - 36.000 repräsentative Telefon-Interviews (Mai 2012 – April 2013) zu den Tagesreisen (privat + geschäftlich) der letzten Woche
 - Sonderauswertungen für das Zielgebiet
 - Erfahrungswerte aus den Vorgängeruntersuchungen
- Kombiniert mit zahlreichen Plausibilitätskontrollen
 - Umsatzsteuerstatistik (Sonderauswertungen)
 - Freizeit-/Unterhaltungs- und Dienstleistungsangebot vor Ort
 - Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten vor Ort
 - Gastronomieangebot vor Ort
 - Erfahrungswerte aus zahlreichen Berechnungen zum Wirtschaftsfaktor Tourismus



**Tourismusmarkt
in Görlitz
Bruttoumsatz:
86,2 Mio. €**

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltsstage 2,275 Mio.

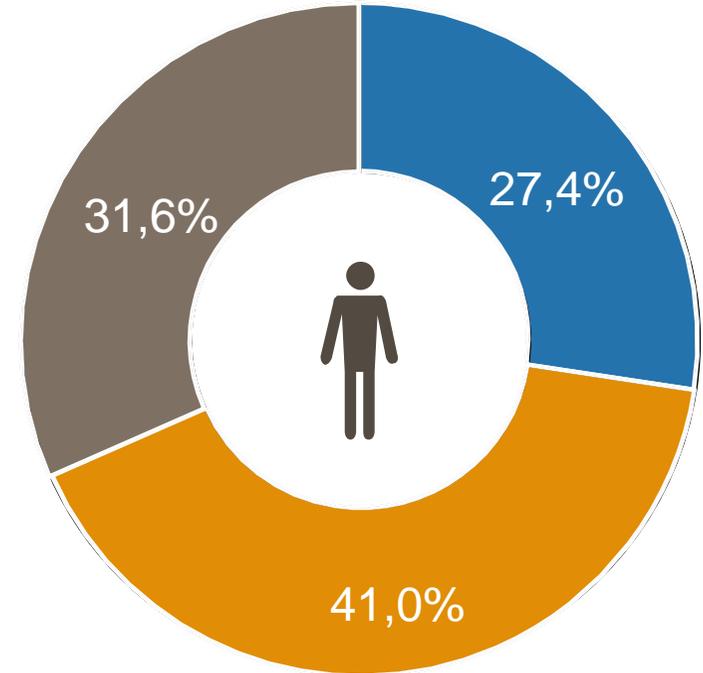
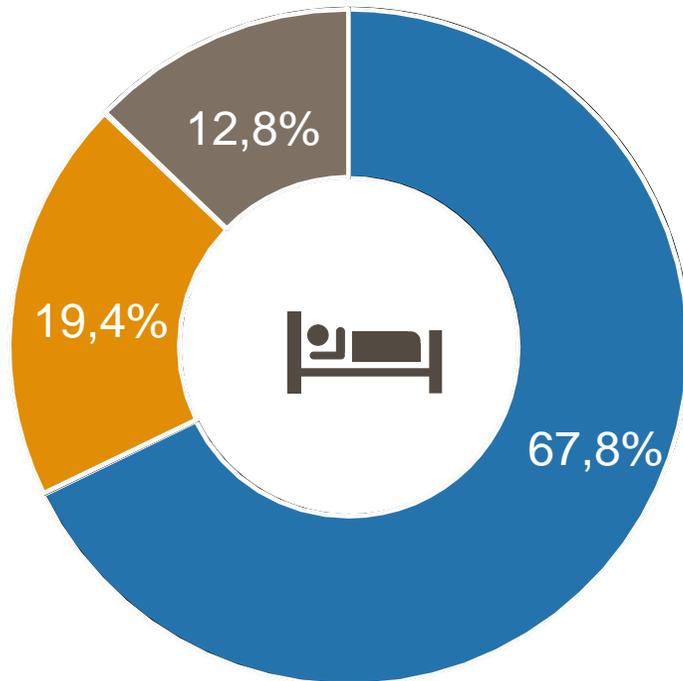
Umsätze 86,2 Mio. €



Direkte Profiteure des Tourismus - Übernachtungs- versus Tagesbesucher -

Übernachtungsgäste 33,0 Mio. €

Tagesbesucher 53,2 Mio. €



Gastgewerbe



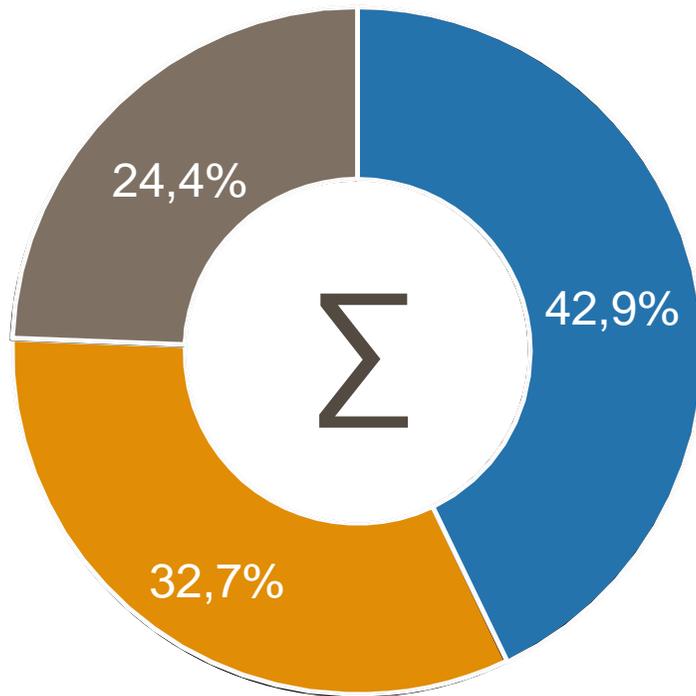
Einzelhandel



Dienstleistungen

Direkte Profiteure des Tourismus

Gesamt 86,2 Mio. €



Gastgewerbe

37,0 Mio. €



Einzelhandel

28,2 Mio. €



Dienstleistungen

21,0 Mio. €



**Tourismus: Profit für
viele Unternehmen**

Umwegrentabilität bzw. 1. Umsatzstufe

Direkte Ausgaben der Gäste

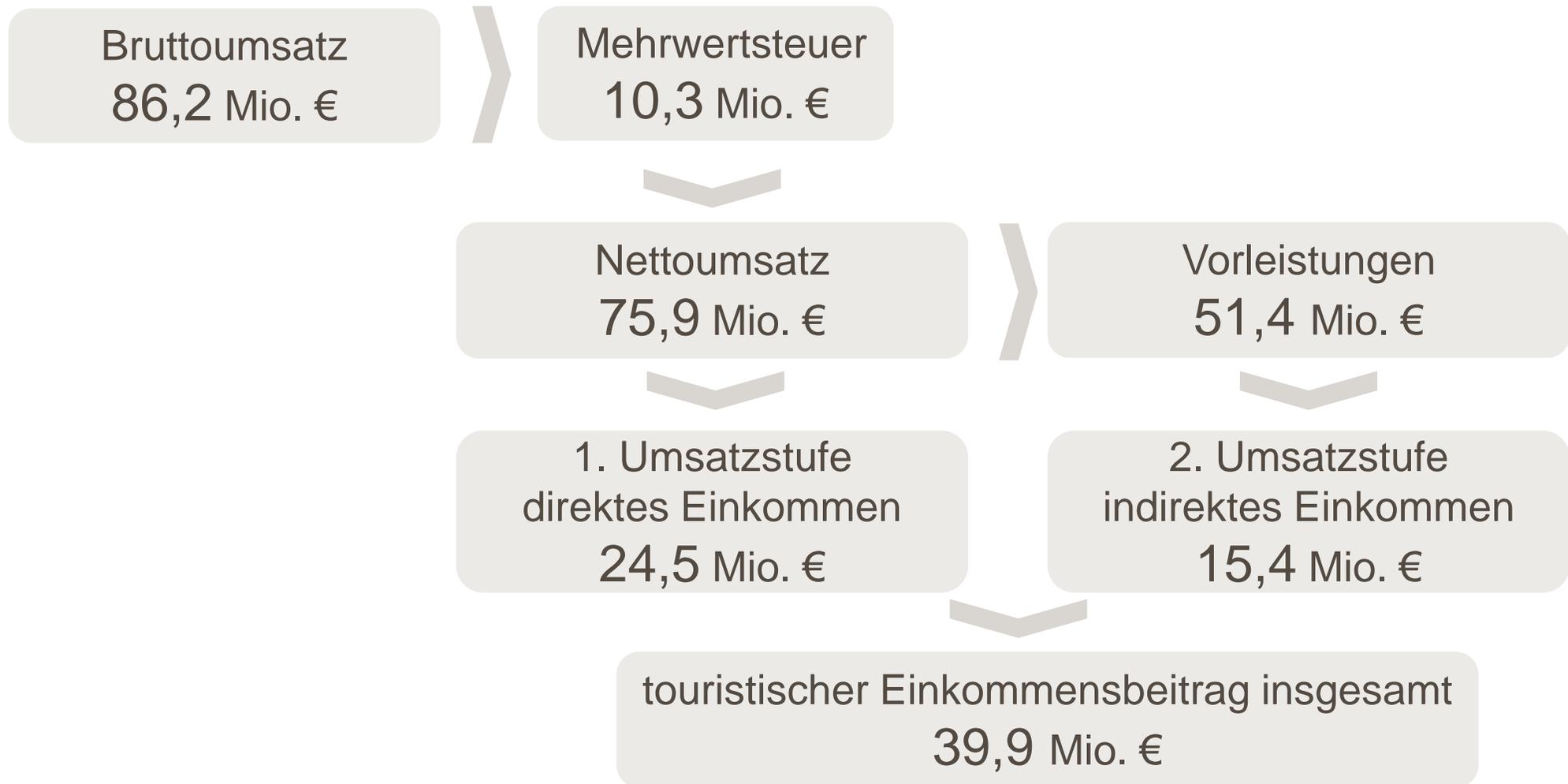


Umwegrentabilität bzw. 2. Umsatzstufe

Vorleistungen



Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen



Relativer Beitrag zum Primäreinkommen 4,8 %

A large, light brown ice cream cone graphic is centered in the background. The cone is inverted, with the scoop at the top and the base at the bottom. The scoop is a darker brown, and the cone is a lighter brown. The entire graphic is semi-transparent.

Touristische Einkommenswirkungen in der Stadt Görlitz

39,9 Mio. €

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus

2.590 Personen,

die durch den Tourismus in Görlitz
ein Ø Primäreinkommen (= 15.423,- €)
pro Kopf **beziehen** könnten.

Tourismus bringt Steueraufkommen!

Mehrwertsteuer

Fremdenverkehrsbeitrag
(Gewerbe)

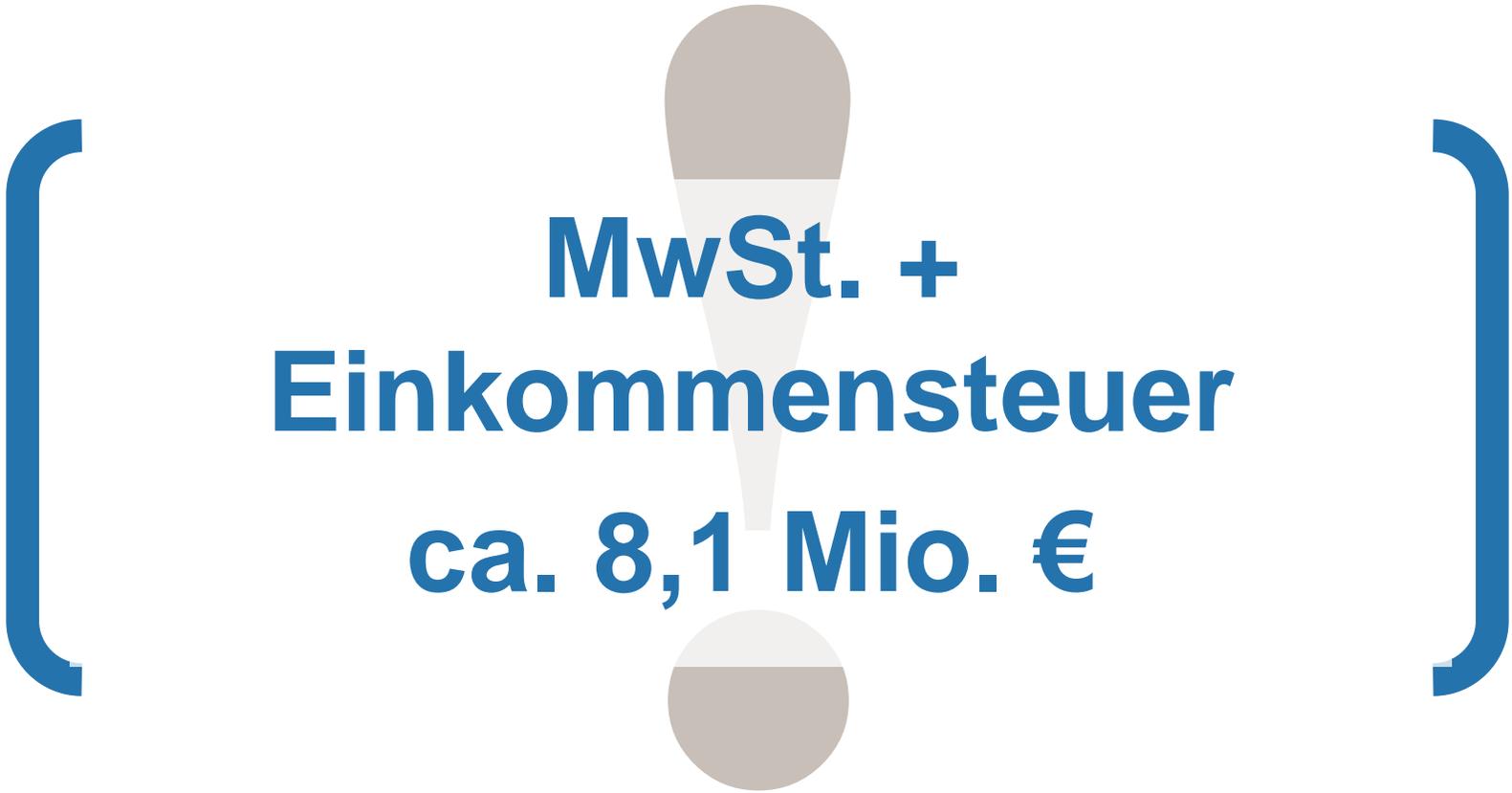
Grundsteuer

Gewerbesteuer

Einkommensteuer

Zweitwohnungsteuer

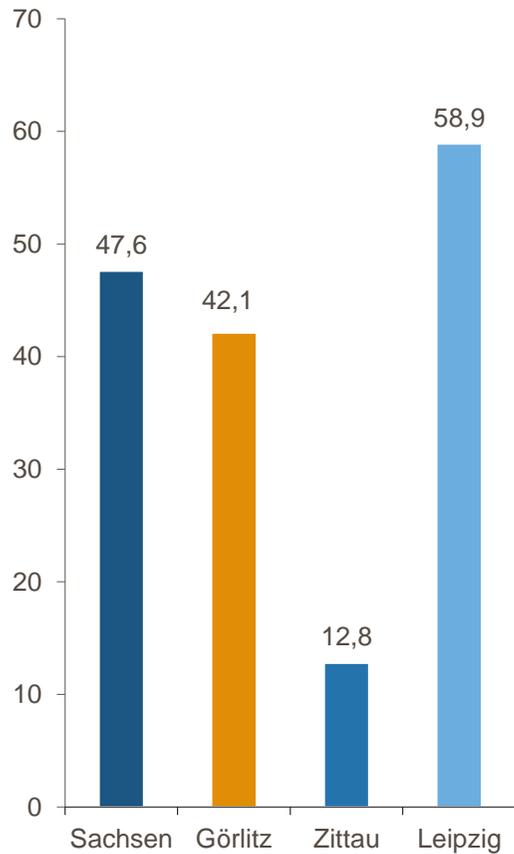
Tourismusabgabe (Gast)



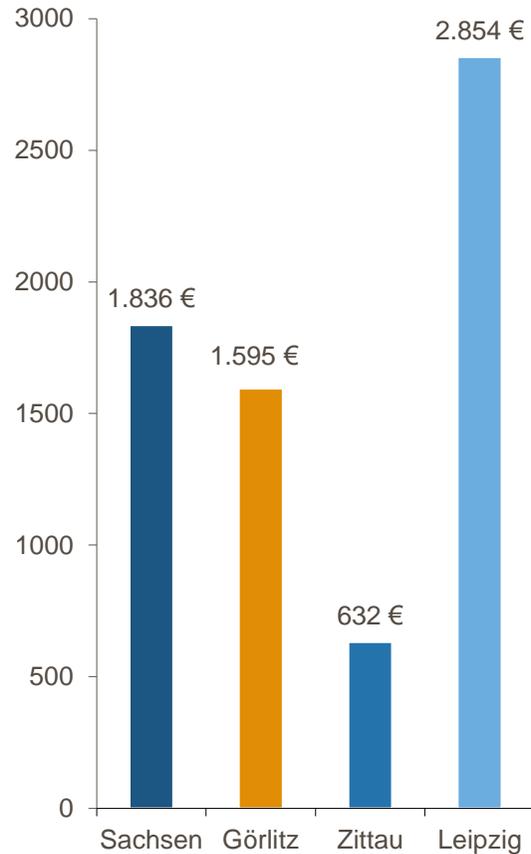
**MwSt. +
Einkommensteuer
ca. 8,1 Mio. €**

Touristischer Kennziffernvergleich

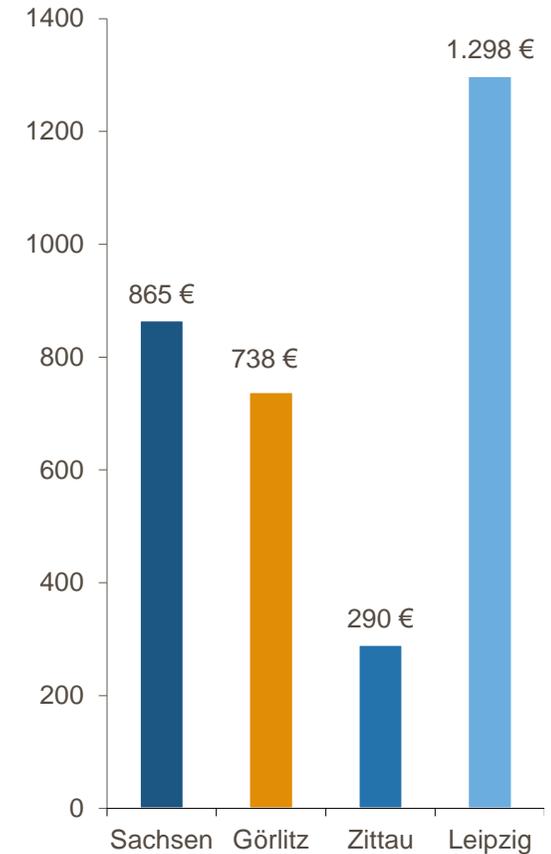
Aufenthaltstage pro EW



Bruttoumsatz pro EW



Tour. Einkommen pro EW



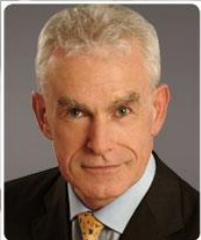
Eckdaten zum Tourismus

- Rund **2,275** Mio. touristische Aufenthaltstage
- Rund **86,2** Mio. € touristische Bruttoumsätze
- Einkommenseffekte: **39,9** Mio. €
(→ Einkommensäquivalent: **2.590** Personen)
- Relativer Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen: **4,8%**
- Steueraufkommen aus dem Tourismus pro Jahr: rund **8,1** Mio. €
(MwSt. und ESt.)

dwif-Consulting GmbH

Beratung und Forschung für die Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft

Ihr Ansprechpartner



Dr. Manfred Zeiner

Tel.: +49(0)89 / 237 028 9-0

m.zeiner@dwif.de

Büro München

Sonnenstr. 27

80331 München

Büro Berlin

Marienstr. 19/20

10117 Berlin

www.dwif.de

dwif
consulting



twitter | facebook | google+ | xing

Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Görlitz

Urheberschutz

Alle Rechte vorbehalten. © 2015 dwif-Consulting GmbH. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Zustimmung der dwif-Consulting GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.